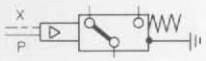
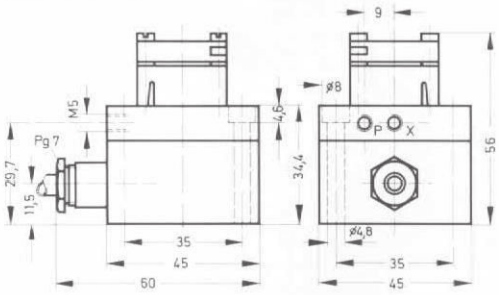
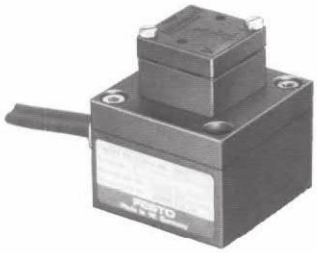
PE-Wandler
Typ PE-VK-5.1



Durch ein pneumatisches Signal am Luftanschluß wird eine Membrane beaufschlagt, welche den Stößel eines Microschalters (Wechsler) betätigt.

Typ PE-VK-5.1

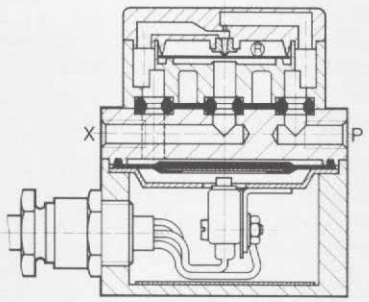




Zulässige elektrische Belastung

Gleichspannung			Wechselspannung		
Spannung V =	Widerstandslast A	Induktive Last A	Spannung V ~	Widerstandslast A	Induktive Last A
bis 15	15	5	bis 110	10	5
30	2	1	230	5	5
115	0,4	0,03			
230	0,2	0,02			

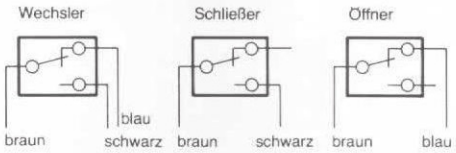
Die angegebenen Werte sind Richtwerte, denen eine Schalthäufigkeit von 60 Schaltungen/min zugrunde liegt.



Bei höheren Schaltfrequenzen, oder wenn hohe Induktivitäten geschaltet werden, muß für den Gleichspannungsbetrieb eine R-C-Funkenlöschung vorgesehen werden. Diese wird am besten parallel zum Schalter bzw. zur Last gelegt. R und C sind dabei in Reihe geschaltet.

Für die Auslegung von Funkenlöschgliedern gilt die Formel:
Der Kondensator C in µF soll so groß sein, wie der Laststrom I in A und mindestens für eine Betriebsspannung von 630 bis 1000 V ausgelegt sein. Der Widerstand R sollte in seinem Wert dem Lastwiderstand entsprechen und für ca. 1/2 bis 1 W ausgelegt sein.

Kontaktanordnungen:

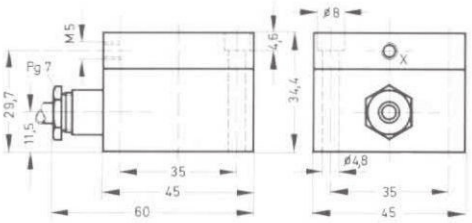


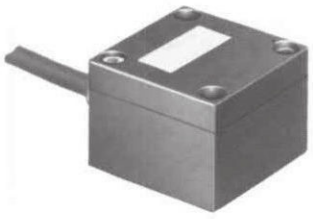
P = Druckluftanschluß
X = Signalleitung

Bestellbezeichnung	Teile-Nr./Typ	7451 PE-VK-5.1
Medium		gefilterte, nicht geölte Druckluft
Bauart		pneumatisch betätigter, elektrischer Microschalter
Befestigungsart		2 Durchgangsbohrungen im Gehäuse
Anschluß	pneumatisch	M5
	elektrisch	4adriges Kabel mit Schutzleiter, 1 m lang
Speisedruckbereich		0,1 bis 0,25 bar
Signaldruckbereich		0,5 bis 250 mbar
Ständ. Luftverbrauch in unbetätigtem Zustand		0,7 l/min
Schaltleistung		siehe Tabelle
Mindestvolumenstrom		0,18 l/min
Bemessungs-Betriebsspannung		250 V AC/DC
Bemessungs-Betriebsstrom	ohmsche Last	5 A bei 250 V AC; 0,25 A bei 250 DC
	induktive Last	2 A bei 250 V AC; 0,03 A bei 250 DC
Gebrauchskategorie		AC 12/DC 12 (ohmsche Last)
		AC 14/DC 13 (induktive Last)
CE-Zeichen		Ja, nach EU-Richtlinie 73/23/EWG
Schutzart nach EN 60529		IP 62
Temperaturbereich		–10 bis +50 °C
Werkstoffe		Gehäuse: Al, eloxiert, ABS; Dichtungen: NBR
Gewicht		0,250 kg

PE-Wandler
Typ PE-1000

Durch ein pneumatisches Signal am Luftanschluß-X wird eine Membrane beaufschlagt, welche den Stößel eines Microschalters (Wechsler) betätigt.

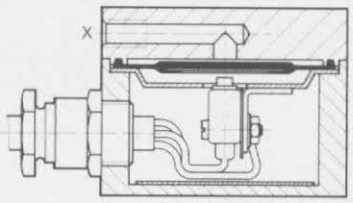




Zulässige elektrische Belastung

Gleichspannung			Wechselspannung		
Spannung V =	Widerstandslast A	Induktive Last A	Spannung V ~	Widerstandslast A	Induktive Last A
bis 15	15	5	bis 110	10	5
30	2	1	230	5	5
115	0,4	0,03			
230	0,2	0,02			

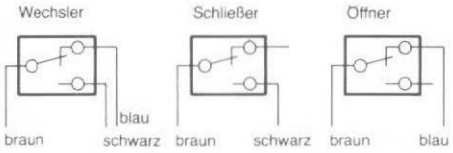
Die angegebenen Werte sind Richtwerte, denen eine Schalthäufigkeit von 60 Schaltungen/min zugrunde liegt.



Bei höheren Schaltfrequenzen, oder wenn hohe Induktivitäten geschaltet werden, muß für den Gleichspannungsbetrieb eine R-C-Funkenlöschung vorgesehen werden. Diese wird am besten parallel zum Schalter bzw. zur Last gelegt. R und C sind dabei in Reihe geschaltet.

Für die Auslegung von Funkenlöschgliedern gilt die Formel:
Der Kondensator C in µF soll so groß sein, wie der Laststrom I in A und mindestens für eine Betriebsspannung von 630 bis 1000 V ausgelegt sein. Der Widerstand R sollte in seinem Wert dem Lastwiderstand entsprechen und für ca. 1/2 bis 1 W ausgelegt sein.

Kontaktanordnungen:



X = Signalleitung

Bestellbezeichnung		Teile-Nr./Typ	3719 PE-1000
Medium			gefilterte, nicht geölte Druckluft
Bauart			pneumatisch betätigter, elektrischer Microschalter
Befestigungsart			2 Durchgangsbohrungen im Gehäuse
Anschluß	pneumatisch		M5
	elektrisch		4adriges Kabel mit Schutzleiter, 1 m lang
Signaldruckbereich			0,1 bis 1 bar
Schaltleistung			siehe Tabelle
Bemessungs-Betriebsspannung			250 V AC/DC
Bemessungs-Betriebsstrom		ohmsche Last	5 A bei 250 V AC; 0,25 A bei 250 DC
		induktive Last	2 A bei 250 V AC; 0,03 A bei 250 DC
Gebrauchskategorie			AC 12/DC 12 (ohmsche Last)
			AC 14/DC 13 (induktive Last)
CE-Zeichen			Ja, nach EU-Richtlinie 73/23/EWG
Schutzart nach EN 60529			IP 62
Temperaturbereich			–10 bis +60 °C
Werkstoffe			Gehäuse: Al, eloxiert; Dichtungen: NBR
Gewicht			0,230 kg

Änderungen vorbehalten